

## **Faktizität, Wahrheit, Erwünschtheit. Negation und Negations-Fokus im Deutschen**

*Hardarik Blühdorn  
IDS Mannheim*

In der Semantikliteratur (z.B. Lohnstein 1996: 33f.) wird die Bedeutung negierter Sätze häufig mit Formeln wie *es ist nicht der Fall, dass p* oder *es ist nicht wahr, dass p* paraphrasiert. Es ist noch zu selten beobachtet worden, dass diese Paraphrasen nicht bedeutungsgleich sind. Dass er 'nicht der Fall' ist, kann man nur von einem Sachverhalt (einem Zeitobjekt) sagen, dass sie 'nicht wahr' ist, nur von einer Proposition (einem epistemischen Objekt). Darüber hinaus kann die Negation im Deutschen auch dazu dienen, anzuzeigen, dass eine pragmatische Option (ein deontisches Objekt) 'nicht erwünscht' ist.

Ob mit einem konkreten negationshaltigen Satz die Faktizität eines Sachverhalts, die Wahrheit einer Proposition oder die Erwünschtheit einer pragmatischen Option negiert wird, muss aufgrund von zwei Kriterien entschieden werden:

- (i) Was für negierbare semantische Objekte stellt der Satz aufgrund seiner grammatischen Struktur bereit?
- (ii) Was für semantische Objekte stehen im aktuellen Kommunikationskontext zur Debatte?

Alle Negationsausdrücke des Deutschen können mit Jacobs (1991) auf einen abstrakten Operator NEG zurückgeführt werden. NEG kann informationsstrukturell im Hintergrund stehen, kann aber auch hervorgehoben, insbesondere fokussiert werden. Negationsfokus ist semantisch das komplementäre Gegenstück zum „Verum-Fokus“. 'Verum' kann im Deutschen durch Partikeln wie *wohl, schon, doch* oder *ja* ausgedrückt werden, bleibt in der Regel aber lexikalisch unausgedrückt und nimmt seinen Sitz im Finitum bzw. Komplementierer.

Wenn NEG auf unterschiedliche semantische Objekte (Sachverhalte, Propositionen, pragmatische Optionen) bezogen werden kann, so sollte das gleiche auch für 'Verum' gelten. *Verum-Fokus*, so wie der Begriff im Anschluss an Höhle (1988, 1992) verwendet wird, ist demnach ein Oberbegriff für Faktizitätsfokus, Wahrheitsfokus und Erwünschtheitsfokus.

## Literatur

Höhle, Tilman (1988). „Vorwort und Nachwort zu VERUM-Fokus“. In: *Sprache und Pragmatik. Arbeitsberichte 5*. Lund, S. 1-7.

Höhle, Tilman N. (1992). „Über Verum-Fokus im Deutschen“. In: Jacobs, Joachim (Hg.). *Informationsstruktur und Grammatik* (Linguistische Berichte, Sonderband 4). Opladen, Westdeutscher Verlag, S. 112-141.

Jacobs, Joachim (1991). „Negation“. In: Stechow, Arnim von / Wunderlich, Dieter (Hgg.). *Semantik. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Berlin, de Gruyter, S. 560-596.

Lohnstein, Horst (1996). *Formale Semantik und natürliche Sprache. Einführendes Lehrbuch*. Opladen, Westdeutscher Verlag.